

---

## Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2024

---

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Ort: Vor der Sitzung wurde ab 17.30 Uhr zu einer Begehung der Räumlichkeiten der Feuerwache eingeladen.

### Teilnehmer:

*Vorsitzende:* Niederstraßer, Karin, Dr. , *Mitglieder:* Albrecht-Schulz, Petra , Becker, Hendrik , Engel, Marco , Gierke, Bastian , Haß, Ariane , Hörich, Ralf , Kraemer, Michael , Lehmann, Mandy , Ring, Karolin , Tschampke, Stefan anwesend ab TOP 5, van Amerongen, Christine , Wernicke, Christian , Wiebicke, Sven online zugeschaltet, Wildeck, Anne, Dr. , Wüstenberg, Jörg , Zirwer, Lars , *Bürgermeister:* Czaplinski, Robert , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

### entschuldigt:

*Mitglieder:* Rintisch, Nadine entschuldigt,

## A) öffentlicher Teil

### TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

#### 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen.

#### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 16 Abgeordneten (Herr Wiebicke online) + Bürgermeister, ab TOP 5 mit 17 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

#### 1.3. Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 24 wurde von der BSK-Gruppe zurückgezogen und entfällt somit.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.



Kreisstadt  
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
»Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg«

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr  
Freitag: 9 - 12.30 Uhr  
Montag und Mittwoch:  
Termine nach Vereinbarung

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree  
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173  
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG  
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

#### Index:

1.4. Zweitunterschrift

Die Zweitunterschrift wird von Frau Haß geleistet.

1.5. Einwohnerfragestunde

Frau Jurisch:

- für Verbleib im Verein „Kinderfreundliche Kommune“

**TOP 2 Protokollkontrolle vom 08.10.2024**

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Bestellung Wahlleiterin und stellvertretende Wahlleiterin BV/133/2024/BM**

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließen ab dem 01.01.2025 für die kommenden Wahlen die Berufung von Frau Christin Kautz (FB I) zur Wahlleiterin der Stadt Beeskow und die Berufung von Frau Nicole Buchs (FB BM) zur stellvertretenden Wahlleiterin der Stadt Beeskow.

**Abstimmungsergebnis:** (Herr Wiebicke per Video ausgefallen)

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow BV/135/2024/BM**

Die Stadtverordneten hatten sich bereits im Vorfeld zu möglichen Punkten, die geändert werden sollen, verständigt.

Diese Änderungen wurden einzeln abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Änderung der Geschäftsordnung der Kreisstadt Beeskow in der vorliegenden Fassung.

Die Endfassung der Geschäftsordnung liegt dem Protokoll in der Anlage bei.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5                    Nachtragshaushalt 2024**

**BV/131/2024/II**

Erläuterungen zum Nachtragshaushalt durch den Kämmerer, Herrn Schulze.

Herr Tschampke kommt zur Sitzung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt den Nachtragshaushalt 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	2
Enthaltung:	6

**TOP 6                    Mehrjährige Vereinsförderung laut  
                                 Vereinsförderrichtlinie**

**BV/136/2024/II**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Förderung gemäß beiliegender Aufstellung für die Jahre 2025 bis 2027.

**Begründung:**

Im Text zur Begründung wird ein Satz ergänzt.

.....

Darüber hinaus gibt es zusätzliche Mittel für Kinder und Jugendliche entsprechend der Vereinsförderrichtlinie.

.....

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 7                    Strukturentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit  
                                 der Stadt Beeskow/Kinderfreundliche Kommune**

**BV/121/2024/BM**

Ausführungen durch den Bürgermeister, Herrn Czaplinski.

Der Bürgermeister beantragt die Streichung des Satzes aus der Beschlussvorlage: „Einer Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein kinderfreundliche Kommune wird zugestimmt.“ Über diesen Satz soll separat im nächsten Tagesordnungspunkt abgestimmt werden.

Herr Hörich beantragt, aus der Beschlussvorlage einen Teilsatz zu streichen.

Dabei sind die bisherigen Aufgaben ..... zu berücksichtigen. „und mit diesen Strukturen weiterzuführen.“ – wird gestrichen

Es erfolgt die Abstimmung zum Antrag des Bürgermeisters.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	10
Enthaltung:	0

Damit ist der Antrag des Bürgermeisters abgelehnt.

Der Bürgermeister zieht daraufhin den nachfolgenden TOP 8 – Vereinsmitgliedschaft – zurück.

Herr Hörich zieht seinen Antrag auf Änderung der Beschlussvorlage zurück.

Damit wird über die ursprüngliche Beschlussvorlage abgestimmt.

Frau van Amerongen beantragt für die Fraktion SPD die namentliche Abstimmung zu TOP 7.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beauftragen die Verwaltung, die Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit in der Stadt Beeskow mit folgender Struktur weiterzuführen:

- Jugendkoordination/mobile Jugendarbeit/Steuerung Kinderrechte/kinderfreundliche Kommune – 1,0 Stellen Stadt Beeskow
- Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit – ca. 8 Stellen SPI an allen Schulen und im Pier 13, Jugendberufshilfe unter Einbeziehung der Schwerpunkte der kinderfreundlichen Kommune und der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Eltern-Kind-Zentrum – 1,0 Stellen DRK

Dabei sind die bisherigen Aufgaben und Anforderungen im Rahmen des Projektes kinderfreundliche Kommune zu berücksichtigen und mit diesen Strukturen weiterzuführen.

Einer Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein kinderfreundliche Kommune wird zugestimmt.

Die Schwerpunkte einer Zukunftswerkstatt (Arbeitstitel) sollen berücksichtigt und jährlich fortgeschrieben werden.

Die bisherigen Maßnahmen im Bereich der kinderfreundlichen Kommune sollen mit diesen Strukturen weitergeführt werden.

Es sind folgende Schwerpunkte in die Kinder- und Jugendarbeit zu integrieren:

1. Die Stadt Beeskow sichert gemäß § 19 der BbgKVerf und gemäß ihrer Hauptsatzung in § 3 a die ämterübergreifende Umsetzung der UN Kinderrechtskonventionen in allen Ressorts des Verwaltungshandeln. Dies bedeutet konkret:
  - Kindeswohl sichern
  - Entsprechende Rahmenbedingungen schaffen
  - Kontinuierlich an der Bekanntmachung der Kinderrechte und an deren Umsetzung arbeiten

- das Mitwirken von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Themen als Selbstverständlichkeit wahrnehmen und umsetzen
2. Der im Entwurf vorliegende Verwaltungsleitfaden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist fertigzustellen und anzuwenden.
  3. Die Stadt Beeskow wird darauf hinwirken, dass die Kinderrechte und die Umsetzung Bestandteil der Leitbilder in den Kitas und Schulen der Stadt werden.
  4. Die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen sind mit dem Landkreis zu evaluieren und entsprechende Arbeitsschwerpunkte sind davon abzuleiten.
  5. Die Stadt Beeskow wird die Schulen bei der Stärkung der Klassensprecher/Klassensprecherkonferenzen unterstützen. Dabei sollen insbesondere diese Aktivitäten für die Beteiligung an kommunalen Themen genutzt werden.
  6. Folgende Formate sollen beibehalten, weiterentwickelt und aktiv durch die Stadt Beeskow begleitet werden:
    - Beteiligung von Eltern und Einrichtungen
    - Direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (z. B. Pizza & Politik)
    - Übergänge zwischen Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen
    - Analyse und Maßnahmenentwicklung im Bereich der Kinderarmut
    - Vergabe des Bürgerbudgets durch Kinder und Jugendliche

**Abstimmungsergebnis:**

Robert Czaplinski	Ja
Lars Zirwer	Enthaltung
Jörg Wüstenberg	Ja
Dr. Anne Wildeck	Ja
Sven Wiebicke	Ja
Christian Wernicke	Enthaltung
Christine van Amerongen	Ja
Stefan Tschampke	Ja
Karolin Ring	Ja
Mandy Lehmann	Enthaltung
Michael Kraemer	Ja
Ralf Hörich	Enthaltung
Ariane Haß	Ja
Bastian Gierke	Ja
Marco Engel	Enthaltung
Hendrik Becker	Ja
Petra Albrecht-Schulz	Enthaltung
Dr. Karin Niederstraßer	Ja

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	6

**TOP 8 Vereinsmitgliedschaft**

**BV/155/2024/BM**

Der TOP wurde durch den Bürgermeister zurückgezogen.

**TOP 9 Spielplatzkonzeption Stadt Beeskow**

**BV/038/2024/II**

Herr Wüstenberg beantragt, beim vorletzten Stabstrich die Ergänzung um das Wort „möglichen“ Wohngebietes Weinberge, da dieses noch nicht da ist.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow nehmen das Handlungskonzept zu den Spiel- und Bewegungsflächen in der Stadt Beeskow zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Grundsätze in den kommunalen Planungen/ Haushalten zu berücksichtigen:

- Erhalt/ Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze Fontaneviertel, Am Bahnhof, Burg, Bahrendorf, An der Stadtmauer
- Weiterentwicklung des Sportzentrums zur einer öffentlichen Sport- und Spielfläche
- Erhalt der Spielplätze in den Ortsteilen auf Basis des Ortsteilbudgets / der ehrenamtlichen Spielplatzverwaltung
- Erarbeitung einer Konzeption zur Errichtung von öffentlichen Spielplätzen im Bereich Kurzer Weg, Hannemannei (Berücksichtigung des neuen Wohngebietes), Kolonie (Vereinsmodell analog Ortsteilbudget)
- Sicherstellung der eingeschränkten Zugänglichkeit des Spielplatzes im AWO-Erlebnishof
- Sanierung und Weiterentwicklung des Spielplatzes Kiefernweg unter Berücksichtigung der Entwicklung des möglichen Wohngebietes Weinberge
- Bei der Entwicklung neuer Spielplätze sollten thematische Schwerpunkte (Unikate) gesetzt werden. Darüber hinaus ist auf eine barrierefreie Gestaltung zu achten.

Folgende Baumaßnahmen sind prioritär umzusetzen/weiterzuführen:

- Einzäunung Spielplatz Bornow

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Nach umfangreicher Diskussion erfolgt die Abstimmung, ob eine zeitliche Begrenzung des WLAN-Angebotes erfolgen soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	1

Damit ist der Kompromissvorschlag abgelehnt und die Abstimmung erfolgt entsprechend dem ursprünglichen Beschlussvorschlag.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen, dass folgende öffentliche Bereiche/Sportplätze mit kostenfreiem WLAN durch die Stadt auszustatten sind.

- Trendsportanlage/Am Bahnhof
- Sport- und Freizeitzentrum
- Marktplatz

Das WLAN wird 24 Stunden am Tag zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	2
Enthaltung:	4

Der Bürgermeister informiert, dass es im Januar eine gemeinsame Arbeitsberatung mit den Parlamenten der Stadt Beeskow, der Stadt Friedland und der Gemeinde Tauche geben wird zum Thema Errichtung von Windenergieanlagen. Ziel ist es, eine einheitliche Position zu erarbeiten, wie in der derzeit für die Kommunen kritischen Planungssituation mit den zu erwartenden Windenergieanlagen-Projekten umzugehen ist.

Herr Tschampke beantragt für die CDU-Fraktion, dieses Gespräch erst einmal abzuwarten und dann in der nächsten Sitzung der SVV oder des Fachausschusses über die vorgelegte Beschlussvorlage abzustimmen.

Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 12**                    **städtebauliche Stellungnahme für die Errichtung**                    **BV/098/2024/I**  
**weiterer Windkraftanlagen im Plangebiet Windpark**  
**Schneeberg**

Herr Tschampke beantragt für die CDU-Fraktion, auch diese Entscheidung zur Beschlussvorlage zu verschieben bis nach der Arbeitsberatung und dann in der nächsten Sitzung der SVV darüber zu befinden.

Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 13**                    **Risikoanalyse/Maßnahmenliste zur**                    **BV/099/2024/I**  
**Gefahrenabwehr bei Starkregenereignissen**

Herr Tschampke berichtet, dass er von einem Bürger wegen der Vernässung seines Grundstücks in Bornow angesprochen wurde und beantragt, ob diese Örtlichkeit dann auch betrachtet werden könnte.

Frau Bartelt bestätigt, dass die Konzeption erarbeitet wird. Es sollte dann geprüft werden, ob das Problem Heise dann auch geprüft werden kann.

Herr Wernicke schlägt vor, den Titel der Beschlussvorlage zu ändern von Maßnahmenliste in „Risikoanalyse“.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beauftragen die Verwaltung, einen Förderantrag für die Risikoanalyse/Maßnahmenliste bei Starkregenereignissen für das gesamte Stadtgebiet Beeskow zu erstellen und bei der ILB einzureichen. Die notwendigen Eigenanteile (40%, ca. 60.000 €) sind in den Haushalt 2025 einzustellen.

Auf der Grundlage dieser Analyse wird dann die Prioritätenliste Regenwasser erarbeitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 14**                    **Beschluss zur Unterhaltung des Uferweges Am**                    **BV/100/2024/I**  
**Bahrendorfer See**

Bürgermeister Robert Czaplinski erklärt sich für befangen und nimmt in den Zuschauerreihen Platz. Auch Herr Hörich erklärt sich für befangen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow hält weiter an dem Grundsatz fest, dass der Uferweg freigehalten wird und für die Bürger und Besucher der Stadt nutzbar bleibt. Für die Unterhaltungsmaßnahmen – Freischneiden und Mähen – sollen die Anlieger

gebeten werden, diese Maßnahmen freiwillig durchzuführen, da es sich nicht um einen öffentlich gewidmeten Weg handelt. Die Baumpflege erfolgt weiter durch die Stadt Beeskow.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	0
Nein:	16
Enthaltung:	0
Befangen	2

**TOP 15**                    **Auslegungsbeschluss zum Entwurf der**                    **BV/126/2024/I**  
**Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt**  
**Beeskow**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow billigen den Entwurf der Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Beeskow. Der Entwurf wird öffentlich ausgelegt und eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 16**                    **Straßenbau Erschließungsanlage Raßmannsdorfer**                    **BV/127/2024/I**  
**Straße - Abschnittsbildung, Kostenspaltung und**  
**Ausbauprogramm**

Herr Kraemer erklärt sich für befangen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt, dass die Erschließungsanlage bestehend aus der „Raßmannsdorfer Straße“ im Abschnitt von der Radinkendorfer Straße bis zum Anschluss an die Straße „Am Spanplattenwerk“ erneuert, erweitert und verbessert wird.

Die Straße wird als Anliegerstraße ausgebaut.

Der Straßenabschnitt „Raßmannsdorfer Straße“ wird wie folgt ausgebaut:

- Die Teileinrichtung Fahrbahn wird gemäß den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen als Asphaltdecke hergestellt und erhält einen den Richtlinien entsprechenden Unterbau. Sie wird in einer Länge von 510 m und einer

Breite von 4,75 m zuzüglich beidseitigem Bankettstreifen von jeweils 1,00 m hergestellt.

- Die Teileinrichtung Entwässerungseinrichtung für die Oberflächenentwässerung wird so hergestellt, dass neben der Fahrbahn ein Muldenentwässerungssystem hergestellt wird.
- Die Teileinrichtung Gehweg wird einseitig in Betonsteinpflaster mit einem der Richtlinien entsprechenden Unterbau hergestellt. Der Gehweg wird in einer durchschnittlichen Breite von 2,00 m zuzüglich beidseitig jeweils 0,25 m Bankettstreifen.

Die Teileinrichtung Beleuchtung wird im Zuge der straßenbaulichen Maßnahme erneuert, erweitert und verbessert. Es werden neue Kabel verlegt und neue Masten mit dekorativen Leuchten (Typ Chemnitz) aufgestellt. Die Leuchten werden mit einem energiesparenden Leuchtmittel (LED) ausgestattet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	11
Nein:	2
Enthaltung:	4
Befangen	1

### **TOP 17      Auslegungsbeschluss zum Entwurf der Änderung      BV/128/2024/I des Flächennutzungsplanes Nr. 73 im Parallelverfahren mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. W 30 "Kohlsdorf Neue Heimat"**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 73 im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan Nr. W 30 „Kohlsdorf Neue Heimat“. Der Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich ausgelegt. Ort und Datum der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntzumachen, mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 18**

**Auslegungsbeschluss zum Entwurf des  
vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. W 30  
"Kohlsdorf Neue Heimat"**

**BV/129/2024/I**

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. W 30 „Kohlsdorf Neue Heimat“ wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Die Unterlagen werden gleichzeitig im Internet eingestellt (§ 4 Abs. 4 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 19**

**Ordnungsbehördliche Verordnung -  
Katzenschutzverordnung**

**BV/132/2024/Die  
Mitte**

Bürgermeister Robert Czaplinski gibt das Ergebnis der rechtlichen Prüfung bekannt, ob die Stadt Beeskow überhaupt eine Katzenschutzverordnung erlassen kann und darf.

Die Stadt Beeskow hat als kreisangehörige Stadt keine Ermächtigungsgrundlage, eine Katzenschutzverordnung nach dem Tierschutzgesetz zu erlassen.

Eine Ermächtigungsgrundlage zur Gefahrenabwehr könnte sich aus dem Ordnungsbehördengesetz ergeben. Zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung könnte eine Verordnung erlassen werden. Voraussetzung ist, dass eine abstrakte Gefahr für den Menschen vorliegt. Dies ist keine politische Entscheidung sondern angewandtes Gefahrenabwehrrecht. Eine Gefahr für den Menschen kann nicht erkannt werden. Daher kann der Bürgermeister keine Verordnung auf dieser Grundlage erlassen.

Die Antragstellerin, die Fraktion Die Mitte, beantragt durch Frau Ring eine Änderung der Beschlussvorlage.

Es soll eine Anpassung an die Beschlussvorlage in der Stadt Fürstenwalde erfolgen, wo die Belange im Rahmen einer ordnungsbehördlichen Verordnung geregelt wurden.

Der Bürgermeister schlägt vor, diesen beantragten Vorschlag erst einmal zu prüfen und nicht gleich festzusetzen. Ein entsprechender Wortlaut für die bestehende Verordnung sollte vorbereitet werden. Der Bürgermeister weist gleichfalls darauf hin, dass das Ordnungsamt personell nicht in der Lage ist, diesen Passus derzeit durchzusetzen.

Frau Dr. Niederstraßer stellt nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow beauftragt den Bürgermeister, die bestehende ordnungsbehördliche Verordnung für Ordnung und Sicherheit in der Stadt Beeskow um eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Besitzerkatzen mit Freigang und herrenlose Katzen zu prüfen.

Herr Zirwer hat den Raum verlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 20            Kooperationsvereinbarung mit einem Tierheim            BV/131/2024/Die Mitte**

Herr Becker empfiehlt der Fraktion Die Mitte und der Tierschutzgruppe, dieses Thema auch an den Kreistag heranzutragen, da aus seiner Sicht dort auch eine Zuständigkeit besteht.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow beauftragt den Bürgermeister einen Kooperationsvertrag mit einem Tierheim vorzubereiten, um der gesetzlichen Pflicht nachzukommen, Fundtiere artgerecht unterzubringen und zu versorgen. Diese Regelung gilt auch für herrenlose Tiere, wenn diese die öffentliche Sicherheit oder Ordnung Beeskows gefährden.

Der Vertrag soll für einen Testzeitraum von 6 Monaten und einem Leistungsumfang von 5.000,- € gelten.

Herr Zirwer ist wieder anwesend.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 21            Einstellung des Konzepts für die Verkehrsführung            BV/BSK/001/2024  
der Stadt Beeskow**

Diskussion zur Weiterführung des Verkehrskonzeptes. Der BSK-Gruppe ist es wichtig, dass keine weiteren Gelder in die Planung des Konzeptes einfließen. Der Kämmerer bestätigt, dass für das Jahr 2025 keine Gelder dafür in den Haushalt eingestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Stadt Beeskow beschließen, das aktuelle Konzept zur Verkehrsführung in der Stadt Beeskow vorerst einzustellen. Zudem werden keine weiteren finanziellen Mittel für entsprechende Planungen bereitgestellt, bis eine zu bildende Arbeitsgruppe ein neues Konzept erarbeitet hat, das die mehrheitliche Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung erhält.



- Entwicklung und Ausbau der Spreeinsel,
- Ausbau einer barrierefreien Steganlage

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 24            Überarbeitung der städtischen Internetseite            BV/BSK/002/2024**

Herr Hörich erklärt, dass seine Fraktion den Antrag zurückzieht, da in der Zwischenzeit die Internetseite ergänzt wurde.

Frau Dr. Niederstraßer erläutert, dass jederzeit Anfragen an die Verwaltung gerichtet werden können. Diese werden dann beantwortet, ohne dass ein Antrag in der SVV behandelt werden muss.

**TOP 25            Sitzungskalender der            BV/153/2024/BM  
Stadtverordnetenversammlung und ihrer  
Ausschüsse 2025**

Frau Haß: Vorschlag, die SVV im Juli vom 22.07. auf den 15.07. 2025 vorzuziehen

Herr Wernicke: Nach den Ferien sollte ein zusätzlicher Hauptausschuss durchgeführt werden. Vorschlag 16.09.2025

Herr Czaplinski weist darauf hin, dass es im kommenden Jahr noch zusätzliche Arbeitsgespräche geben wird und der Sitzungskalender noch nicht vollständig ist.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow bestätigt den Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse für 2025 als Grundlage für die Ladungen durch die jeweiligen Vorsitzenden der Gremien.

Die SVV vom 22.07.2025 wird auf den 15.07.2025 vorgezogen. Zusätzlich wird im September ein Hauptausschuss einberufen. Die Verwaltung entscheidet über die Reihenfolge Bauausschuss/Hauptausschuss am 09. und 16.09.2025.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **TOP 26            Informationen und Anfragen**

Herr Czaplinski:

- Info über den Förderantrag „Demokratie leben“ gemeinsam mit den Nachbarkommunen, hierzu ist ein Arbeitsgespräch im Januar vorgesehen
- Kritik Stadtgeschichte auf Website, interessierte Bürger gesucht, evt. Herrn Quitter anfragen

Herr Tschampke:

- schlägt vor, den Kontakt zu Herrn Quitter zu suchen, gleichzeitig Hinweis, dass mittwochs im Archiv engagierte Bürger zur Heimatgeschichte forschen und vielleicht die Möglichkeit bestünde, dort einen Chronisten zu finden

Herr Engel:

- berichtet, dass in Müncheberg ältere Menschen zu ihrem Lebenslauf befragt wurden und die Ergebnisse aufgeschrieben und als Buch gebunden wurden

Herr Czaplinski:

- schlägt vor, einen Aufruf auf der städtischen Internetseite zu starten, um dort einen Chronisten zu finden

gez.  
Dr. Karin Niederstraßer  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

gez.  
Ariane Haß  
Zweitunterschrift

Für die Protokollführung

gez.  
Robert Czaplinski  
Bürgermeister